



Praxis für Seelische Gesundheit

Dr. med. Michael Eberhardt
Psychiater und
Psychotherapeut
Rembertstrasse 60

28195 Bremen

www.ankommen.life

Praxis-Information

In der Praxis ist gegenwärtig Dr. med. Michael Eberhardt als Inhaber der Praxis beschäftigt. Das Sekretariat wird von Frau Lays Guimaraes Jaeger geführt.

Um eine sachgerechte Behandlung zu ermöglichen ist eine schriftliche Dokumentation der Gesundheitsdaten erforderlich. Die Patientenakten werden elektronisch geführt. Eine besondere Patienten-Information zum Datenschutz ist in der Praxis als Aushang veröffentlicht.

Die Mitarbeiterin im Sekretariat hat nur so weit Zugriff zu den Patienten-Daten, als es für Organisation und Praxisablauf erforderlich ist. Details der Behandlung sind für sie nicht zugänglich.

Alle Mitarbeiter der Praxis und ggf. Dienstleister (z.B. Reinigung, EDV) sind zur Verschwiegenheit in jeder Beziehung verpflichtet, insbesondere, wenn ein Patient aus einem Zusammenhang außerhalb der Praxis persönlich bekannt ist. Die Weitergabe von persönlichen und Gesundheitsdaten ist nur möglich nach schriftlicher Schweigepflichtentbindung durch den Betroffenen, die jederzeit widerrufen werden kann.

Die erforderliche Datenübermittlung zur Qualitätssicherung im Rahmen der internen oder externen Supervision erfolgt anonym, so dass im besprochenen Fall nicht die Identität des betroffenen Patienten festzustellen ist. Auch Falldarstellungen z.B. zur Abwendung von Regressforderungen der Krankenkassen oder in ähnlichen Fällen erfolgen anonym.

Falls Reparaturen oder Aktualisierungen der Anlagen zur elektronischen Datenverarbeitung oder des Praxis-Verwaltungs-Systems erforderlich sind, haben die damit beauftragten EDV-Techniker potentiell Zugang zu Gesundheits- oder Personendaten. Dabei unterliegen sie der gleichen strengen Schweigepflicht wie alle Ärzte oder Therapeuten und haben sich entsprechend vertraglich verpflichtet.

Im Fall einer Übergabe der Praxis ganz oder teilweise an einen Nachfolger ist diesem die Verwendung der gespeicherten Patientendaten nur nach schriftlicher Schweigepflicht-Entbindung durch den Betroffenen gestattet. Sie ist jederzeit widerrufbar.

Eine Korrespondenz per email erfolgt nur auf Wunsch und Initiative des Patienten und möglichst ohne Übermittlung von Gesundheitsdaten aufgrund des ungenügenden Datenschutzes. Eine Anbindung an die Telematik-Infrastruktur (TI) und zentrale Speicherung Ihrer Gesundheitsdaten ist in unserer Praxis nicht

gegeben; deshalb ist die zentral gespeicherte elektronische Patientenakte hier nicht nutzbar.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung und den Datenschutz ist Dr. med. Michael Eberhardt, Praxis für Seelische Gesundheit, Rembertistraße 60, 28195 Bremen, Telefon 0421-3479442

Die **Datenverarbeitung** erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben mit dem **Zweck**, den Behandlungsvertrag zwischen Ihnen und Ihrem Arzt und die damit verbundenen Pflichten zu erfüllen. Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihre Gesundheitsdaten. Dazu zählen Anamnesen, Diagnosen, Therapieempfehlungen und Befunde, die wir oder andere Ärzte erheben. Zu diesen Zwecken können uns auch andere Ärzte oder Psychotherapeuten, bei denen Sie in Behandlung sind, Daten zur Verfügung stellen (z.B. in Arztbriefen). Die Erhebung von Gesundheitsdaten ist Voraussetzung für Ihre Behandlung. Werden die notwendigen Informationen nicht bereitgestellt, kann eine sorgfältige Behandlung nicht ausreichend erfolgen.

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können vor allem andere Ärzte/Psychotherapeuten, Kassenärztliche Vereinigungen, Krankenkassen, der Medizinische Dienst der Krankenversicherung, Ärztekammern und privatärztliche Verrechnungsstellen sein. Die Übermittlung erfolgt überwiegend zum Zwecke der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen, zur Klärung von medizinischen und sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis ergebenden Fragen. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechnigte Empfänger.

Wir bewahren Ihre personenbezogenen Daten nur so lange auf, wie dies für die Durchführung der Behandlung erforderlich ist. Aufgrund rechtlicher Vorgaben sind wir dazu verpflichtet, diese Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren. Nach anderen Vorschriften können sich längere **Aufbewahrungsfristen** ergeben.

Sie haben das **Recht**, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen. Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf Basis von gesetzlichen Regelungen. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir Ihr Einverständnis. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen. Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Arndtstraße 1, 27570 Bremerhaven. Tel.: 0471 596 2010 oder 0421 361 2010, Fax: 0421 496 18495, E-Mail: office@datenschutz.bremen.de

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 9 Absatz 2 lit. h) DSGVO in Verbindung mit Paragraph 22 Absatz 1 Nr. 1 lit. b) Bundesdatenschutzgesetz. Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gern an uns wenden.

Hinweis zur **Verkehrstauglichkeit:** Aufgrund Ihrer Erkrankung und gegebenenfalls auch aufgrund der eingenommenen Medikamente oder einer belastenden Therapiesitzung sind aus ärztlicher und therapeutischer Sicht die Teilnahme am Straßenverkehr, das Führen von Motorrädern und PKWs, Führen von LKWs, Bussen, Beförderung von Fahrgästen sowie Umgang mit gefährlichen Maschinen oder andere gefährliche oder verantwortungsvolle Tätigkeiten zur Zeit und bis auf weiteres möglicherweise mit einem erhöhten Risiko für Unfälle oder Schäden verbunden. Dies gilt besonders bei Einnahme neuer Arzneimittel, Dosis-Reduktion oder -steigerung, Einnahme möglicherweise dämpfender Arzneimittel oder Substanzen, wie z.B. Cannabis oder Alkohol vor Beginn der Fahrt oder Tätigkeit. Bestehende Erkrankungen oder belastende Therapie-Termine können Aufmerksamkeit, Konzentration, Reaktions-vermögen und Einschätzung der Situation vorübergehend oder dauerhaft weitgehend beeinträchtigen. Wir sind verpflichtet, Sie darauf hinzuweisen, in diesen Fällen auf die genannten Tätigkeiten zu verzichten und bei einer anhaltenden Beeinträchtigung die zuständige Führerscheinbehörde zu informieren.

Ich habe die Praxis-Information verstanden und stimme mit der verbindlichen Terminvereinbarung einer Behandlung unter diesen Bedingungen ausdrücklich zu.

Bremen, den, Unterschrift: